

Anlage A zur V/0247/2021

Kurzüberblick

Im Rahmen eines 8-wöchigen Verkehrsversuches soll erprobt werden, welche Effekte die Einrichtung einer Durchfahrtsperre in der Hörsterstraße und Sperrung des Parkplatzes Bült in Verbindung mit der Schaffung von Aufenthaltsqualitäten im Straßenraum auf die stadträumliche Situation und den Verkehrsfluss auf den umliegenden Straßen hat. Zudem soll durch Öffnung der Einbahnstraße in Gegenrichtung für den Radverkehr überprüft werden, ob diese neue Verbindung durch den Radverkehr akzeptiert und genutzt wird.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Mit der Vorlage wird das Ziel „Weiterentwicklung zu einer Stadt mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität“ verfolgt.

Teilziele sind die Verringerung der Verkehrsbelastung in der Altstadt und die Erprobung einer klimagerechten Umgestaltung und Neuordnung des öffentlichen Verkehrs- und Stadtraumes in der Hörsterstraße und auf dem Parkplatz Bült im Rahmen eines Verkehrsversuches.

Die Durchführung des Verkehrsversuches ist im Jahr 2021 vorgesehen. Durch die Maßnahme entstehen Kosten in Höhe von rund 160.000 €.

Finanzierung

Produktgruppe:	1201	<i>Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen</i>				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan		Ja	X	Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan	X	Ja		Nein		
Im beschlossenen Haushaltsplan 2021 enthalten?	X	Ja		Nein		teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?		Ja	X	Nein		
Bereits veranschlagt?	X	Ja		Nein		

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	vollständig freiwillig
Die Aufgaben der Produktgruppe 1201 beruhen auf folgenden rechtlichen Grundlagen: Grundgesetz (GG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Bundesfernstraßengesetz (FStrG), Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW)				
Beeinflussbarkeit der finanziellen Auswirkungen: Eine Reduzierung der finanziellen Auswirkungen ist nicht möglich bzw. ist der in der Vorlage aufgeführten Reduktionsvariante zu entnehmen.				

Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Die Maßnahme erprobt verschiedene Bausteine zur klimagerechten Umgestaltung und Umverteilung des öffentlichen Verkehrsraumes zugunsten des nicht-motorisierten Verkehrs und leitet daraus Erkenntnisse für dauerhafte Implementation solcher Bausteine in vergleichbare Räume ab.